

ORTSMITTE AKTIVIEREN

HOHENPEISSENBERG



hohen
peissen
berg **QUALITÄT
VOM BERG
INS TAL**



Auswertung Online – Umfrage

21.03. bis zum 28.03 mit Verlängerung



WIR GESTALTEN UNSERE ORTSMITTE NEU!

Hohenpeißenberg_Umfrage_zur Entwicklung der Ortsmitte

0%

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Abstimmung mit der Gemeinde Hohenpeißenberg, wird derzeit ein Konzept zur Erweiterung und Erneuerung der Ortsmitte in Hohenpeißenberg angestrebt. Durch den Bau der Ortsumgehungsstraße B 472 im Jahr 2017 als wichtige Ost-West-Verbindung, soll nun die Ortsmitte qualitativ aufgewertet werden. Basierend auf dem im Jahr 2017 erstellten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept soll evaluiert werden, ob sich die Vorstellungen der BürgerInnen zur Gestaltung der Ortsmitte verändert haben oder sich weiterhin mit den vor 5 Jahren gegebenen Antworten decken. Damit alle Wünsche und Anregungen berücksichtigt werden können, bitten die STADTENTWICKLER aus Kautbeuren um eine rege Teilnahme!

Vielen Dank!

Das Schächengelände



Allgemeines zur Auswertung

// WARUM?

Basierend auf dem im Jahr 2017 erstellten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) sollte mithilfe der Online-Umfrage evaluiert werden, ob sich die Vorstellungen der BürgerInnen zur Gestaltung der Ortsmitte verändert haben oder sich weiterhin mit den vor 5 Jahren gegebenen Antworten decken.

// Anzahl der TeilnehmerInnen an der Umfrage gesamt: 451



Papierform: 17

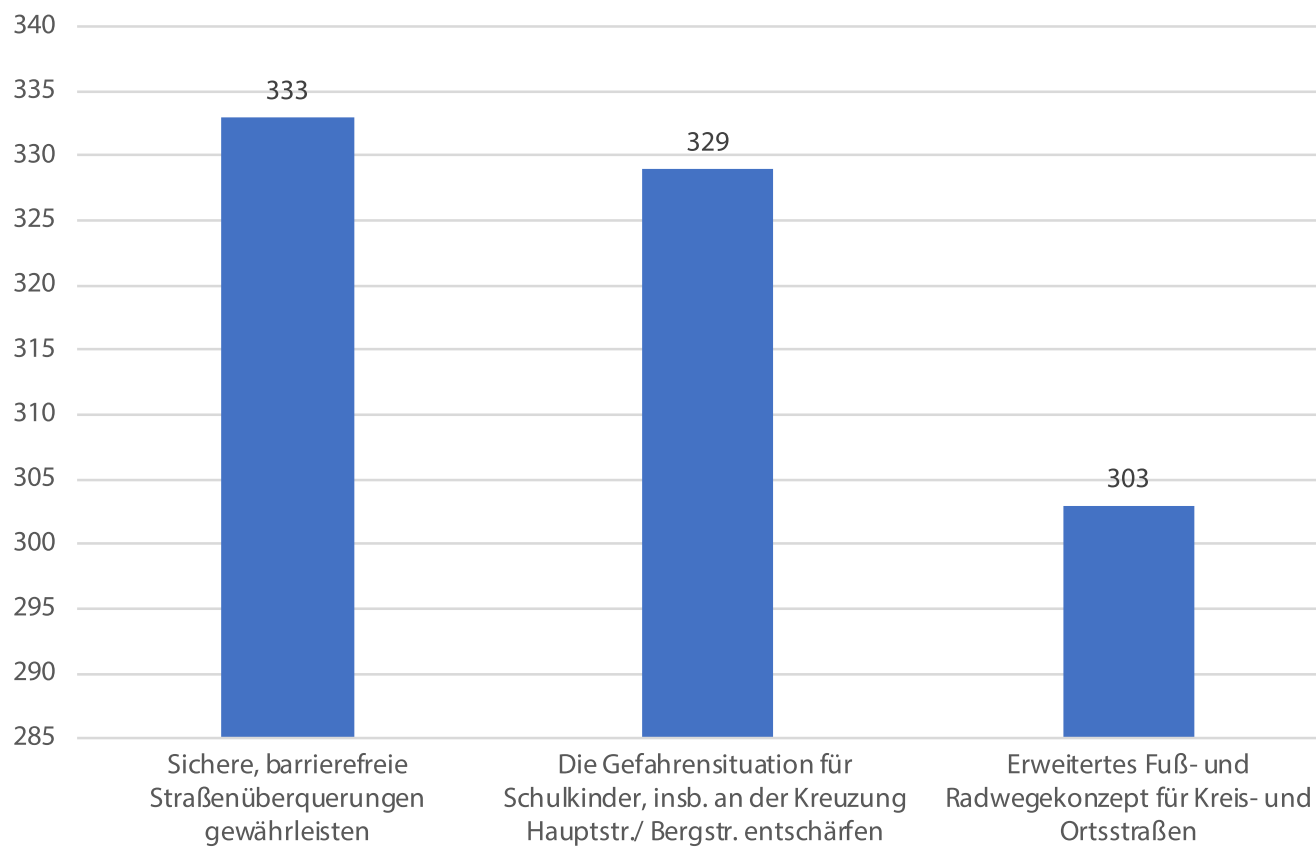


Online: 434

Themenbereich: Verkehr



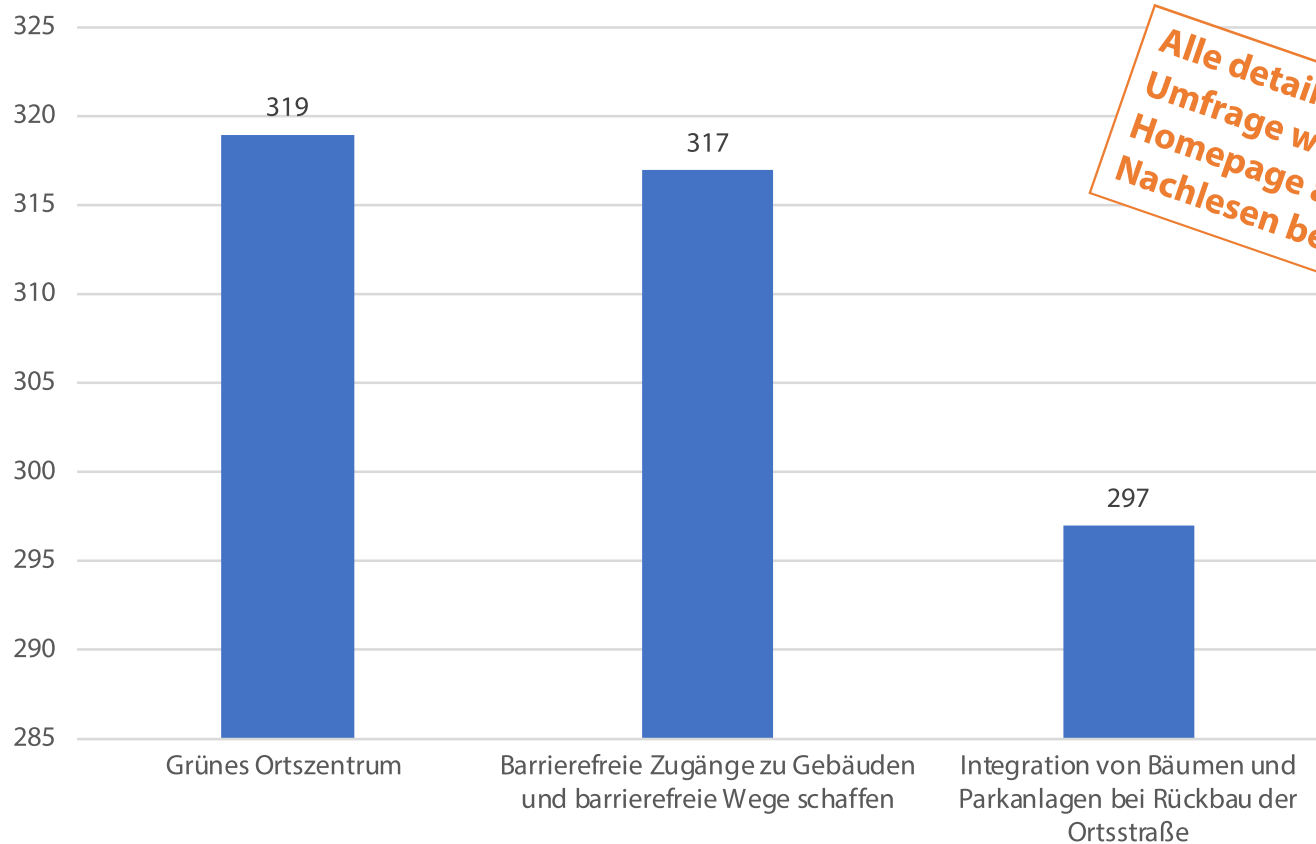
TOP 3 Ergebnisse aus der Online-Umfrage nach größter Zustimmung



Themenbereich: Ortsmitte



TOP 3 Ergebnisse aus der Online-Umfrage nach größter Zustimmung



Alle detaillierten Ergebnisse der Umfrage werden auf der Gemeinde Homepage als PDF-Datei zum Nachlesen bereitgestellt!

1. Arbeitskreissitzung mit dem Gemeinderat

Ziel: Ordnen, konkretisieren und priorisieren der Planungsziele



21.06.23

6

Themenbereich: Verkehr



Was kann für den weiteren Entwicklungsprozess der Ortsmitte mitgenommen werden?

+	-
Gewährleistung sicherer Straßenüberquerungen insb. für verkehrsschwächere TeilnehmerInnen und entlang des Schulwegs	Aus verkehrsrechtlicher Sicht ist die Zone 30 oder Konzepte wie „Shared Spaces“ im gesamten Ortsbereich <u>NICHT</u> umsetzbar. Die Gemeinde Hohenpeißenberg verfügt über keine Entscheidungsgewalt.
Durchgehendes Rad- und Fußgängerwegekzept	
Verstärkte Park- und Geschwindigkeitskontrollen	
Einhalten einer ausreichenden Fahrbahnbreite für gewerbliche und landwirtschaftliche Fahrzeuge, sowie Fahrzeuge im Einsatz.	
Umdenken des Parkkonzeptes am Schächtenkomplex zur Entschärfung der Gefahrensituation beim Ausparken	
Prüfen der Möglichkeiten zur Ausweitung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen	
Gewährleistung einer durchgehenden Barrierefreiheit	

Themenbereich: Ortsmitte



Was kann für den weiteren Entwicklungsprozess der Ortsmitte mitgenommen werden?

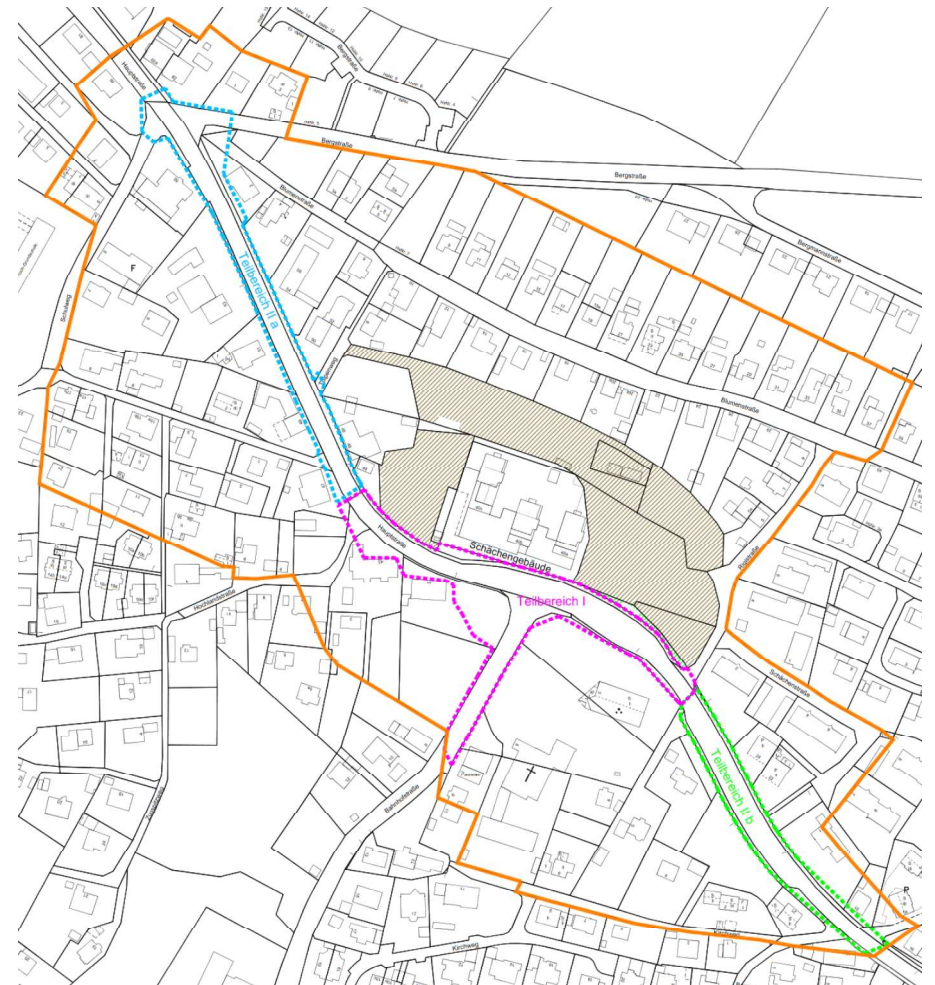
+	-
Errichtung eines kleinkindgerechten Spielplatzes	Durch die Eigentumsverhältnisse am Neuen Schächten hat die Gemeinde keine Entscheidungsgewalt über bspw. die Gestaltung/ Erweiterung von Außensitzbereichen von Gastronomien oder welche Betriebe sich ansiedeln. Auch bei den Öffnungszeiten der bereits vorhandenen Betriebe kann die Gemeinde keine Änderung treffen.
Einbeziehen von Grünkonzepten und Sitzgelegenheiten, welche zur Aufenthaltsqualität beitragen sollen	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Ortsmitte sind nur im Rahmen des Verkehrsrechts möglich. Eine Ausweitung der 30er-Zone ist dabei leider ausgeschlossen.
Prüfen der Möglichkeiten ein ergänzendes Freizeit- und Aufenthaltsangebot, wie einen Boulèplatz der Dorfbrunnen zu schaffen	
Konzepte zur optischen Trennung von der Ortsmitte durch bspw. unterschiedliche Bepflasterungen	
Prüfen der Möglichkeiten eines Wochenmarkts am Kirchplatz	

Außerdem

Was kann abgesehen von den Inhalten für die aktuelle Neugestaltung der Gemeinde mitgenommen werden?

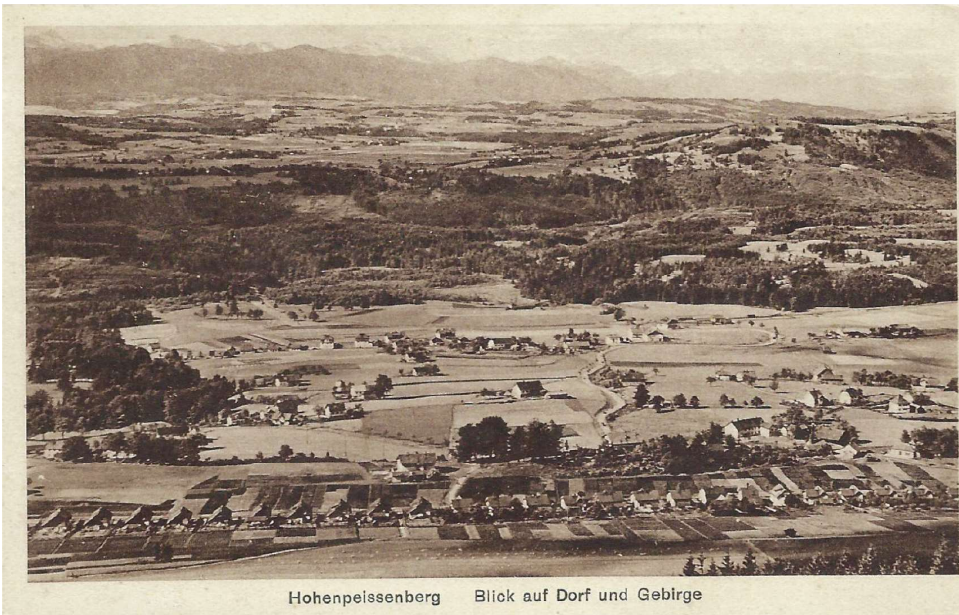
- Bedarfsanalyse eines Ortsbusses
- Gestaltungssatzungen, welche eine einheitliche Begrünung und/ oder Ausstattung für AnwohnerInnen und Gewerbetreibende in der Ortsmitte als Ziel haben

Noch Fragen?



Planungsgebiet Gemeinde Hohenpeißenberg

Historischer Rückblick



Postkarte Hohenpeißenberg um 1923



Historisches Luftbild im Bereich der Bergstraße, Rathaus um 1956

Historischer Rückblick



Blick auf den Hohen Peißenberg gg. 1925

21.06.23



Alter Schächen Ende 1950er

12

Zeitplan Phase 1

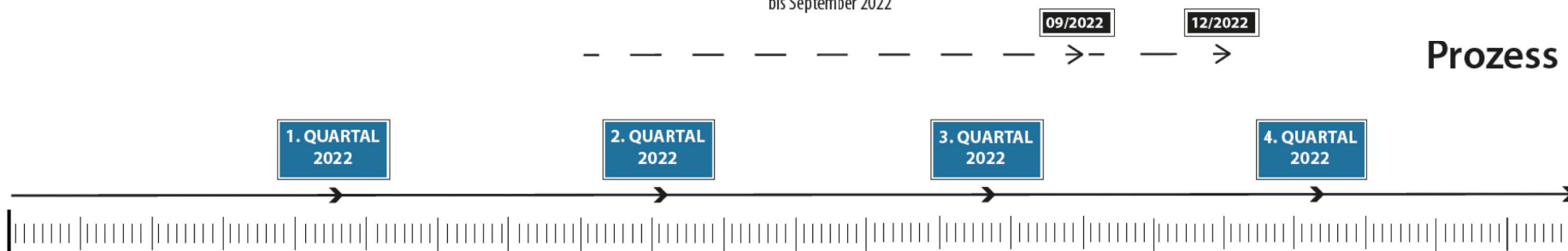
PROZESSABLAUF
Neugestaltung der
Ortsmitte in Hohenpeißenberg



Klärung der Planungsziele,
insb. die der Verkehrsplanung
bis September 2022

Start
Planungsverfahren

Prozess



03/2022
Online-Umfrage

04/2022
1. Arbeitskreis-
sitzung
28. April

05/2022
2. Arbeitskreis-
sitzung
05. Mai

06/2022
Bürgerversammlung
01. Juni

Beteiligung



Zeitplan Phase 2

PHASE 1 Auswahlverfahren

Auswahl im Gemeinderat nach Liste 21/09/2022

PHASE 2 Planungsphase (Mehrfachbeauftragung)

Versand der Aufgabenbeschreibung 07.11.2022

Rückfragen schriftlich einzureichen bis 25.11.2022

Rückfragenbeantwortung bis 01.12.2022

Abgabetermin Pläne 25.01.2023

Vorprüfung Bis 31.01.2023

Beratung und Bewertung der Lösungsvorschläge im Gremium 01.02.2023

Vorstellung der Lösungsvorschläge für die BürgerInnen

31.03.2023

Änderung Ablauf
wegen Klärung der Kosten,
Förderung

Unterlagen für die Planung

- Anlage 1: Teilnahmeerklärung
- Anlage 2: Verfassererklärung
- Anlage 3: Lageplan mit Topographie M 1:500 (als Planungsgrundlage)
- Anlage 4: Luftbild des Planungsumgriffs
- Anlage 5: Umgebungsplan
- Anlage 6: Spartenpläne
- Anlage 7: Fotos im Planungsumgriff
- Anlage 8: Übersichtsplan
- Anlage 9: Dokumentation zur Moderation der Arbeitsgruppe
- Anlage 10: Historische Bilder
- Anlage 11: Ist-Zustand: Bestandsplan
- Anlage 12: Fotogrundlage Perspektiven
- Anlage 13: Verkehrsuntersuchungen
- Anlage 14: Umfrage

Motivation

Beispiel: Dorfstraße in Meseberg

Dörflich. Zurückhaltend. Schön.



21.06.23

Ausgangslage



21.06.23



17

→ zurück

Zentrum der Gesundheit in Bad Tölz

Bauherr / Auftraggeber:
Stadt Bad Tölz

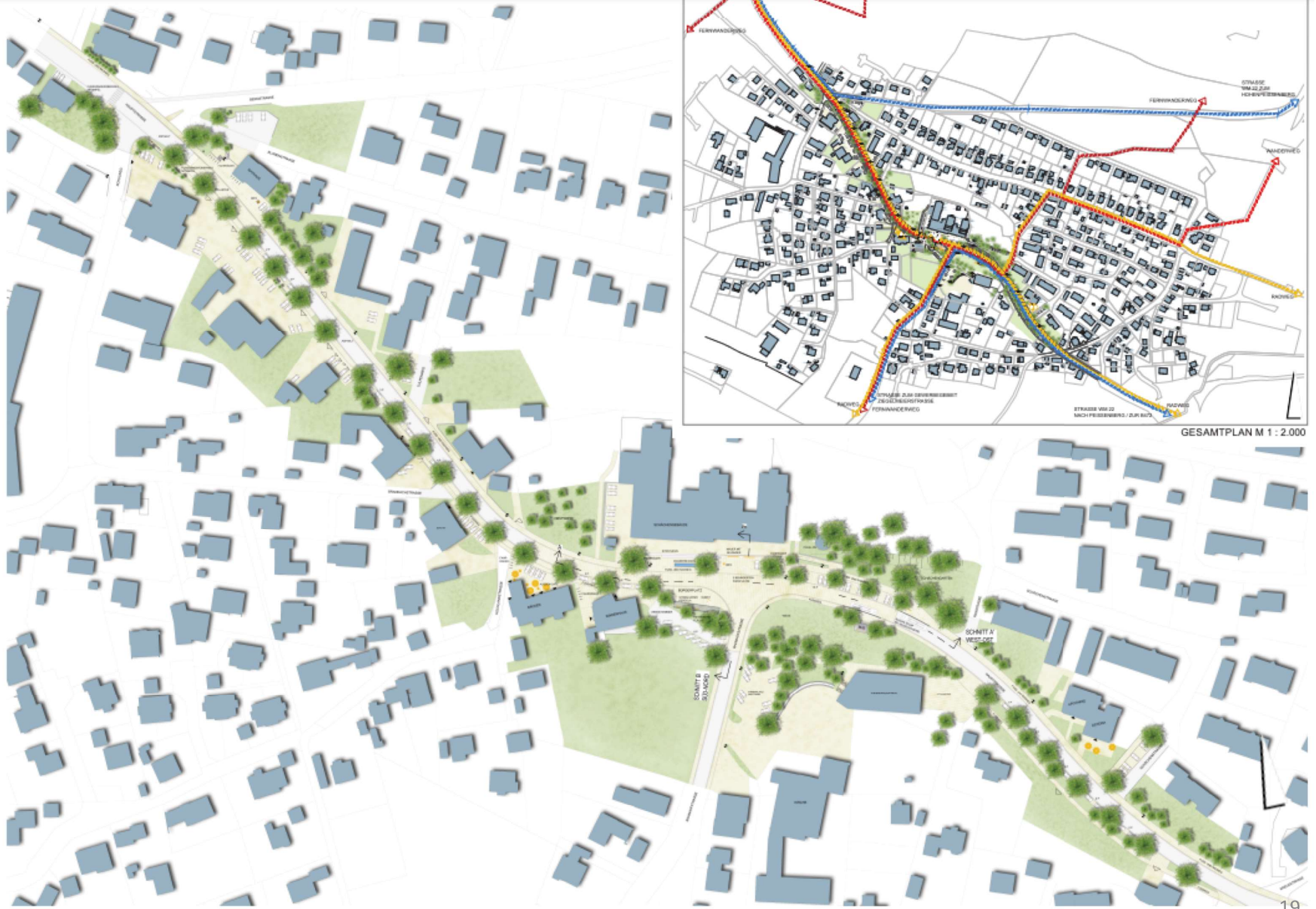
Auftragnehmer:
Türk + Vohburger
Landschaftsarchitekten Part mbB

Leistungsprogramm:
Objektplanung
Leistungsphasen 1 - 9

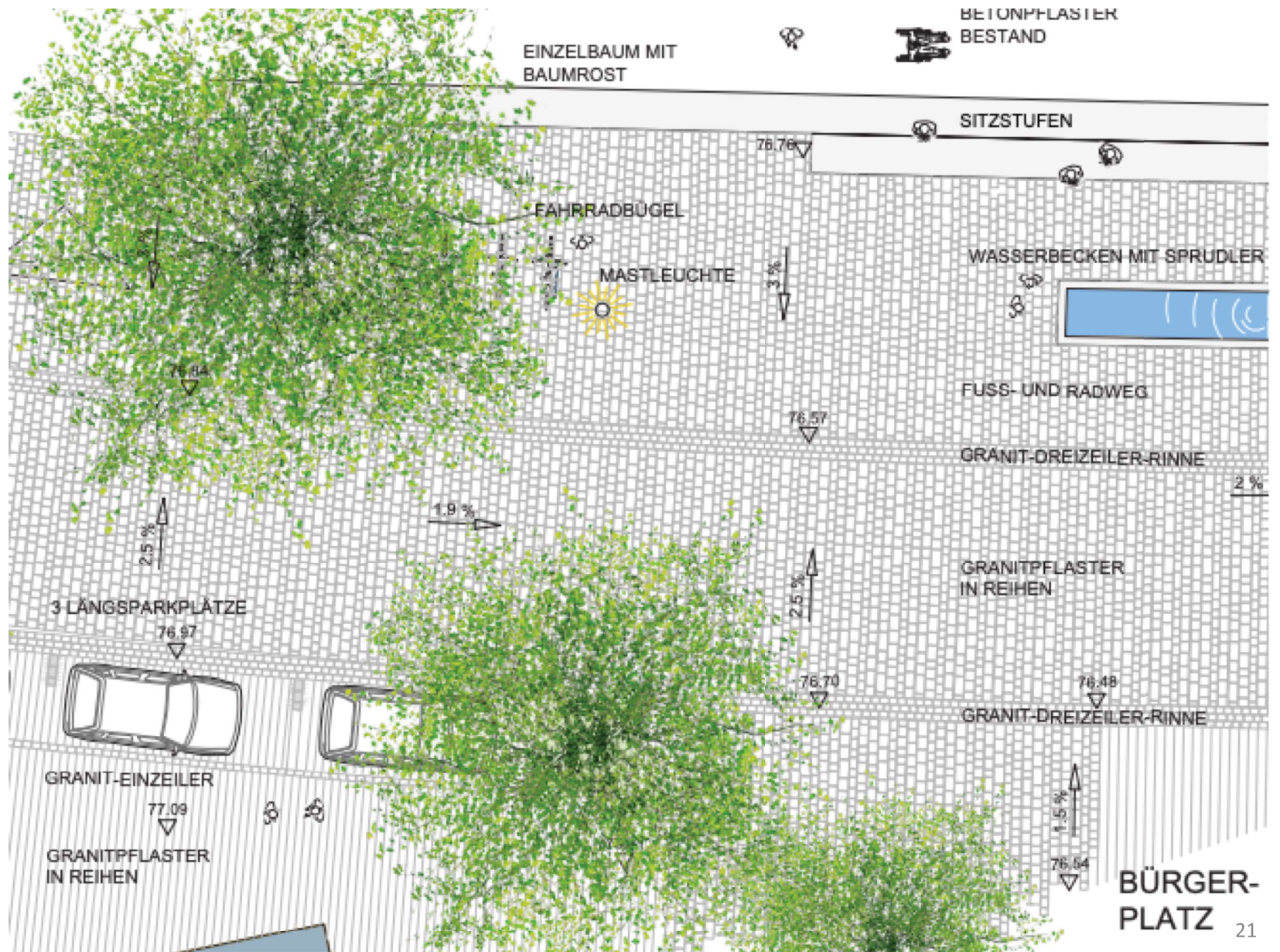


1 2 3 4 5

In der Achse des „Haus des Gastes“ wurde ein großer zentraler Hof geschaffen, der die drei umstehenden Gebäude gestalterisch zusammen-fasst und vielfältige Nutzungen im Außenraum erlaubt. Zur optisch markanten Einfassung des Hofes und zur Überbrückung von Höhendifferenzen ist der Hof von einer Mauer umgeben. Ab der Mitte treppt sich der Hof in voller Breite über Treppen und Sitzstufen zum Neubau nach Westen ab und bindet somit die Vorterrasse des Untergeschoßes großzügig an den Hof an.

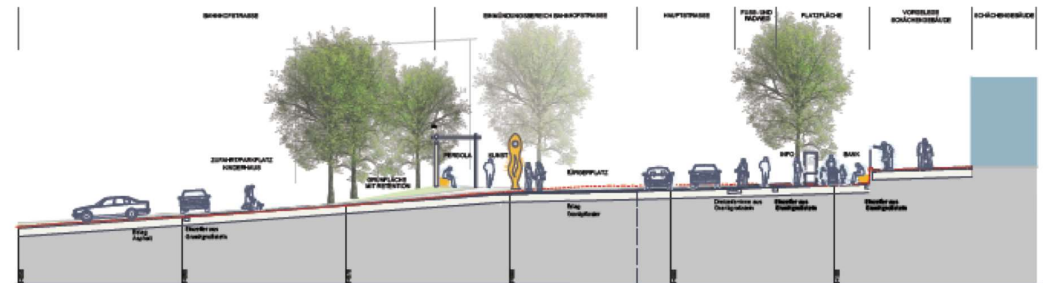




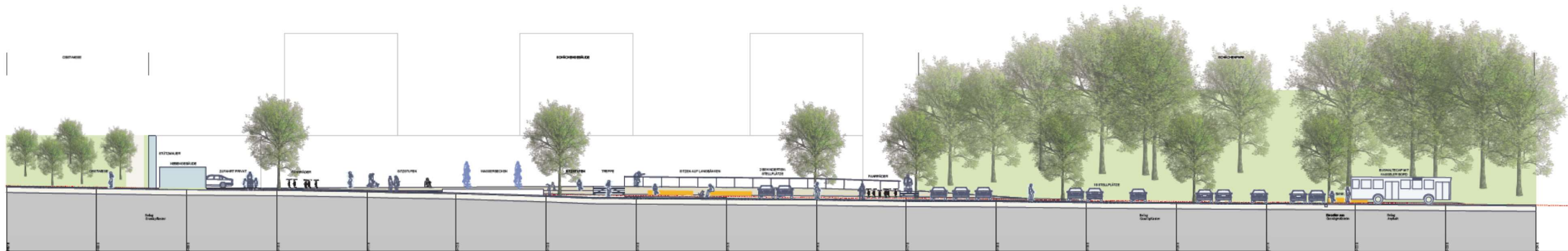


BÜRGER-PLATZ 21

NRT – Schnitte



SCHNITT B-B' SÜD-NORD M 1 : 200



SCHNITT A-A' WEST-OST M 1 : 200

Ausgangslage



21.06.23



23

NRT Perspektiven



Plankreis

START BÜRO ∨ **AUFGABEN ∨** KONTAKT JOBS
ORTE PLANUNGSARTEN

Architektin und
Stadtplaner im **PLANKREIS**

Gemeinde Krün, Neugestaltung Rathausplatz



< x >

Auftraggeber:
Gemeinde Krün

Beauftragte Leistungen:
Frei- und Verkehrsanlagen

Leistungszeitraum:
2014-2015

Projektpartner:

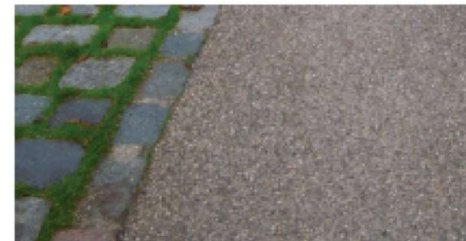
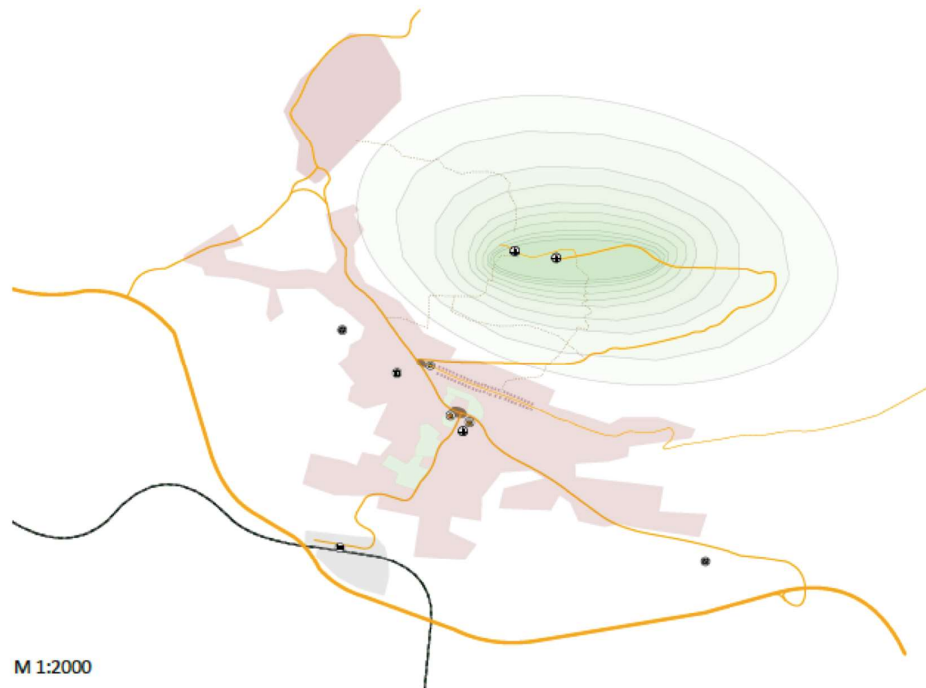
- Heintz Landschaftsarchitekten, Eichenau
- Anton Schönach, Bauleitung
- Martin Klinger, A-Moosbach, Lichtplanung



21.06.23



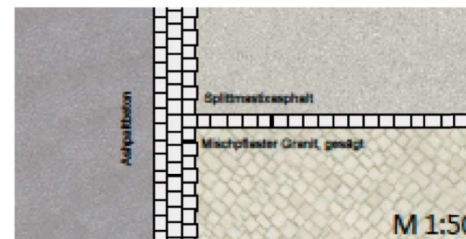
Plankreis



*Splittmastixasphalt für den gemeinsamen Geh- und Radweg
gut begeh- und berollbar;
lebendige Oberfläche*

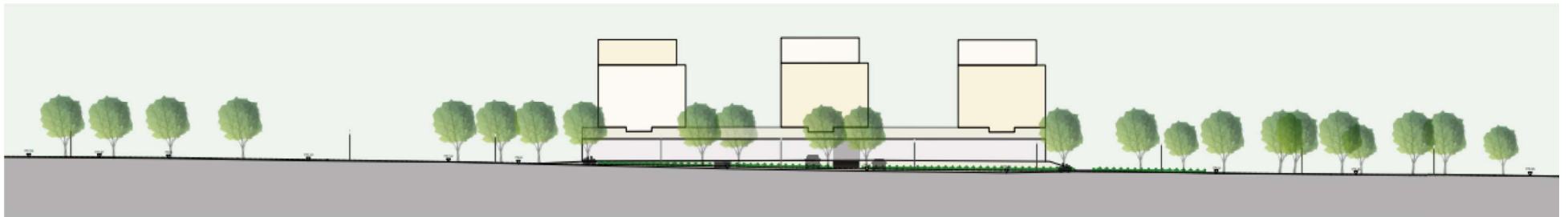


*Granit Mischpflaster, gesägt -
unterschiedliche Formate
und Farben machen die
Fläche lebendig.*



*Material Geh-/ Radweg
"Platz am Schächten":
Granit-Mischpflaster,
gesägt
Anschluss West und Ost:
Splittmastixasphalt*

Plankreis – Schnitte



Ausgangslage



21.06.23



30

Plankreis Perspektiven



21.06.23

31

Toponauten

WAS WER WO

ALLE PROJEKTE WETTBEWERB KOMMUNIKATION



Landratsamt Tirschenreuth
1. Preis für Neubau und Freianlagen!



mt-tirschenreuth



Neugestaltung der Ortsmitte
Hohenpeißenberg

toponauten



WERKLISTE
Alle Projekte und Wettbewerbe

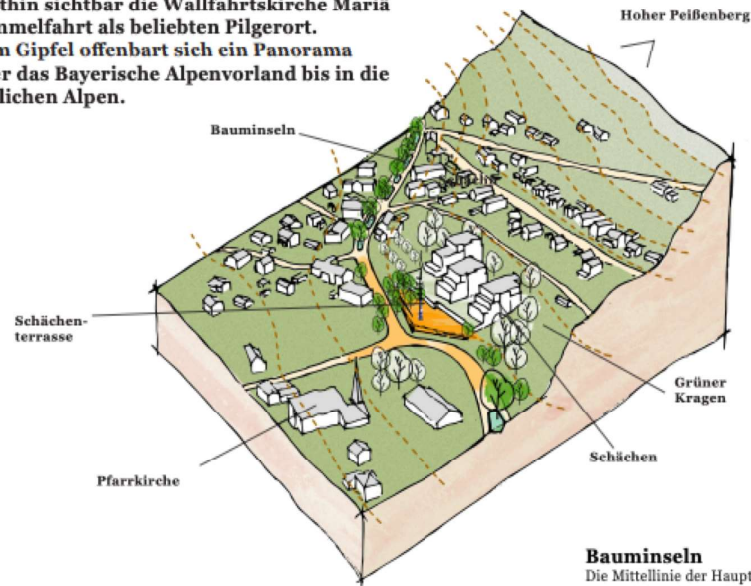


Toponauten

SCHÄCHENTERRASSE HOHENPEIßENBERG

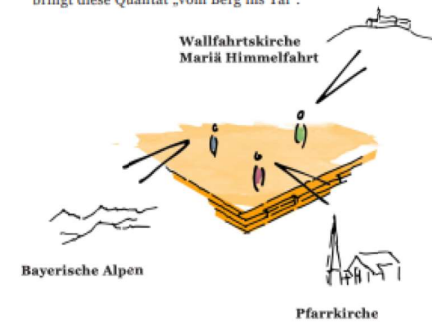
Neugestaltung der Ortsmitte

„Hoher Peißenberg“, Namensgeber für den Ort zu seinem Fuße, prägt den lokalen Landschaftsraum und präsentiert auf 1000 Meter weithin sichtbar die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt als beliebten Pilgerort. Vom Gipfel offenbart sich ein Panorama über das Bayerische Alpenvorland bis in die Östlichen Alpen.



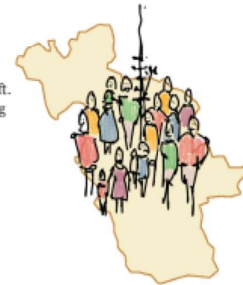
Schächenterrasse

Als Ausläufer des Hohen Peißenbergs schiebt sich die neue Schächenterrasse aus dem „Grünen Kragen“ flach vor die Häuserfront des Neuen Schächens. Die so gewonnene neue Aus- und Weitsicht am Fuße des Berges bis zu den Bayerischen Alpen bringt diese Qualität „vom Berg ins Tal“.



Ortsmitte

Die Geometrie der Schächenterrasse und der umgebenden Straßenraum entwickeln eine neue Ortsmitte. Diese wird zum räumlichen Merkpunkt einer lebendigen Ortsgemeinschaft. Ihre multifunktionale Gestalt und Ausstattung lassen sich mit verschiedensten Aktivitäten, von Markt bis Fest, nutzen und bespielen.



Bauminseln

Die Mittellinie der Hauptstraße wird Grün. Der Wechsel aus mit Bäumen überstellte entsiegelte Grüninseln und befestigten Querung- und Abbiegeverbindungen ordnet intuitiv und entschleunigend die Verkehrsströme neu. Das Mehr an Grün im Ortsbild regelt zukunftssicher die technischen Notwendigkeiten wie Regenwassermanagement und erfüllt gleichzeitig wichtige ökologische Funktionen in unser aller Verantwortung zur Sicherung der siedlungsnahen Biodiversität.



Toponauten



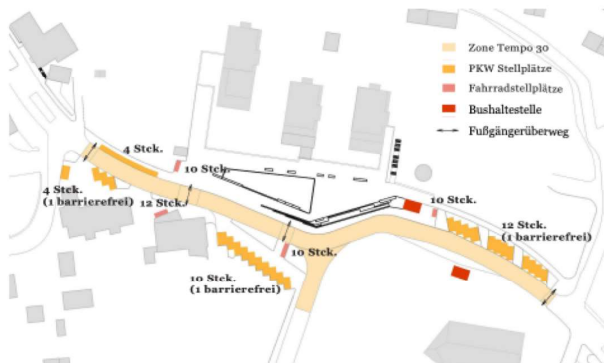
21.06.23



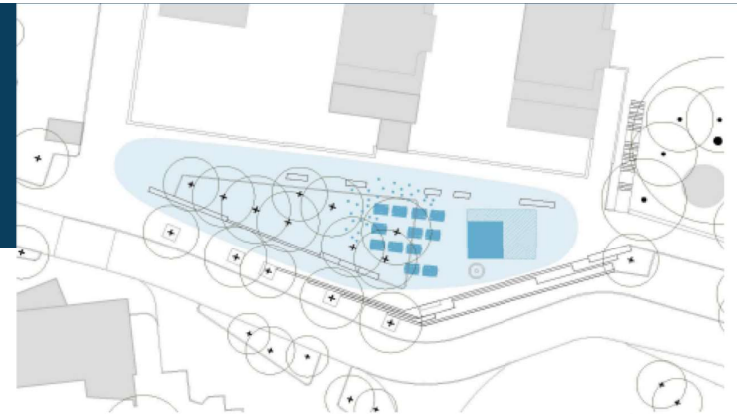
Toponauten



Vegetationspakete
der Grüne Kragen wird ausgeweitet

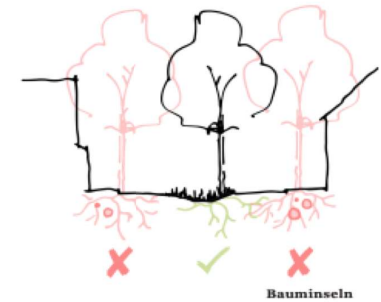


Parken & Verkehr
30 PKW Stellplätze / 42 Fahrradstellplätze

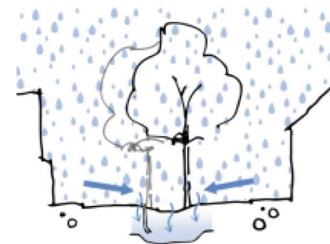


Veranstaltung Dorferrasse
ca. 100 Personen mit Bühne und Backstagebereich / Tanzstadl

Die Pflanzungen von hitze- und saltoleranten Bäumen in den Bauminseln (*Alnus x spaethii*, *Ulmus x hollandica 'Lobel'*) leisten durch ihre Transpiration und ihre schattenspendende Wirkung einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Temperaturen und begünstigen so das Mikroklima. Unterpflanzt werden die Bäume mit einer blütenreichen mehrjährigen Ansaat. Mit der Erstellung einer ca. 40 cm tiefen Sohle und baulichen Maßnahmen zur Regulierung des Regenwassers (Überlauf, Bentonitmatte zum unterirdischen Anstauen vom Wasser) funktionieren die Bauminseln als Baumrigolen. Dadurch entlasten sie bei Starkregen das Kanalsystem und erhöhen die Wasserverfügbarkeit für die Bäume. Das partielle Absenken der Bordsteine ermöglicht neben dem Abfließen von Wasser auch die Räumung des Schnees in die Straßennitte. Die Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen in der Straßennitte haben den Vorteil, dass die Sparten in den Gehwegbereichen nicht betroffen sind.



Bauminseln



Baumrigole



Winterdienst 36

Toponauten

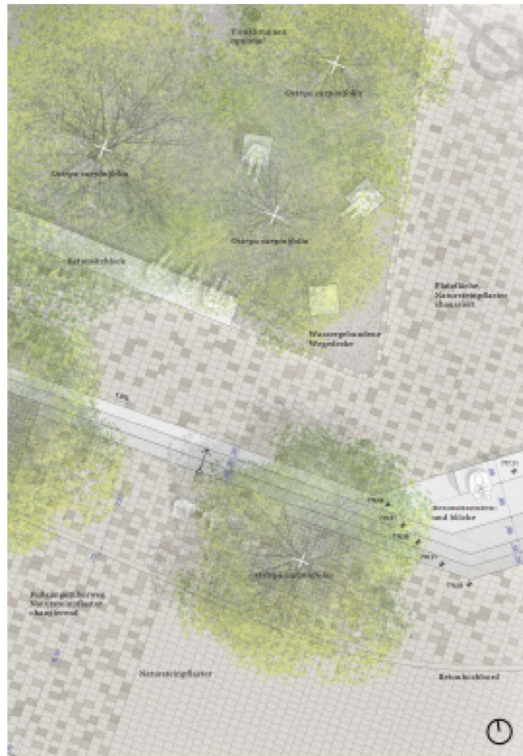


Vegetationspakete
der Grüne Kragen wird ausgeweitet



Parken & Verkehr
30 PKW Stellplätze / 42 Fahrradstellplätze

Toponauten Details



Ausgangslage



21.06.23



39

Toponauten Perspektiven



21.06.23



40



21.06.23

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Hohenpeißenberg

BETREUUNG

DIE STADTENTWICKLER GMBH

Am Bleichanger 33

87600 Kaufbeuren

info@diestadtentwickler.com

www.diestadtentwickler.com

FÖRDERUNG

Gefördert von der Regierung von Oberbayern

Sachgebiet Städtebauförderung